



# Die Freiheit von den tiefen Schmerzen der Abweisung

---

by Pastor Chris Simpson, New Wine Christian Fellowship – Pasadena Texas USA

Ein Ueberblick der Grundursache des Abweisen, schaedlichen Auswirkung  
und praktischen Auswirkung zur Freiheitsgebung

## Inhaltsuebersicht

- Gott gibt ernsthafte Freiheit
- Blaetter, Aeste oder Wurzeln?
- Abweisung kommt fruehzeitig im Leben
- Wie Menschen mit Abweisung umgehen
- Abweisung kann Krank machen
- Wie Abweisung sich auf Andere auswirkt
- Wie Abweisung sich typisch agiert
- Selbstablehnung ueberkommen
- Ablehnung von richtigen und eingebildeten Schmerzen
- Nie wurde jemand so wie Jesus abgelehnt
- Schritte zur Freiheit

Abweisung ist ein sehr häufiges Problem. Fast jeder hat schon mal einen Zeitpunkt im Leben in dem er sich abgewiesen fühlte, während des Erwachsen werdens von Familie, Freunden, oder durch das Autoritätspersonal der Schule. Manche haben sich sogar von Gott verstossen gefühlt. Gott natürlich weist niemanden ab, dennoch hält es verschiedene Menschen nicht davon ab, sich von Gott abgestossen zu fühlen. Der Fakt ist, dass Christus selber sich vom Vater verlassen fühlte, wie er am Kreuz ausrief, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Abweisung bedeutet jemanden die Akzeptanz, Fürsorge, oder Liebe abzusprechen. Das Wort –Akzeptanz– kommt von dem alten, lateinischen Wort *rajacere*, das *Zurückwerfen* bedeutet. Stellen Sie sich einen Angler vor, der die besten Fische herausucht, und den Rest zurück ins Wasser wirft. Er weist die schlechten Fische ab. Das ist, was dieses Wort *rajacere* im wesentlichen bedeutet: zu verweigern oder die Akzeptanz oder Obhut wegwerfen.

Betrachten wir nun ein Vers aus den Psalmen, der uns zeigt, wie sich die Abweisung auf die Seele in einer Person auswirkt: „*Ich habe einen Gesetzlosen gesehen, der gewaltig war, und der sich ausbreitete wie ein nicht verpflanzter grüner Baum.*“ (Psalm 37:35) Dieser Vers beschreibt was Gläubige bedauerlicherweise viel zu oft erleben: ein geistlicher Gang wird von einer gesetzlosen Sache, die sich im Lebensausbreitet, verwurzelt und umhüllt, überwältigt. Aber das Versprechen im nächsten Vers ist: „und man ging vorbei, und siehe, er war nicht mehr; und ich suchte ihn, und er ward nicht gefunden. (Psalm 37:36)

## Gott gibt ernsthafte Freiheit

Solch eine Kraft des Heiligen Geistes ist für Menschen zu befreien! Wie auch immer, manche befriedigen sich für weniger. Die Idee dass man dauerhaft von Ablehnung befreit wird, ist für viele fremd. Es sind meistens

diejenigen, die ihre letzten, modernen psychologische Loesungstechniken benutzen, damit umzugehen. Trotzdem findet kaum jemand richtige Freiheit, der diesen Weg waehlt. Die volle Befreiung kommt nur in Jesus Christus durch die Kraft des Heiligen Geistes. Tatsaechlich wurde diese Freiheit in dem Psalm beschrieben: „*Es ist noch um ein kleines, so ist der Gottlose nimmer; und wenn du nach seiner Staette sehen wirst, wird er weg sein.*“ (Psalm37:10)

Stellen Sie sich vor Sie kommen zu einem Punkt in Ihrem Leben, in dem Sie sich nicht erinnern wie die in diese Gefangenschaft langten, und es schwer finden sich an allen Schmerzzumfang in ihrem Leben zu erinnern. Dies ist Befreiung! Das heutigen Problem ist, das sehr viele ein Luege glauben. In vielen Wegen umarmt die Kirche den weltlichen Loesungsweg fuer die Problem und Kaempfe der Glaebigen. Eine der hauptsaechlichen Gruende ist das sehr viele christlichen Anfuehrer, aus welchen Grund auch immer, den *verborgenen Dritten* von Christus Amt verleugnet – das Amt der Austreibung von boesen Geistern. Es ist das stille, nie erwaehte Teil das Er tat.

Warum ist das so? Hauptsaechlich ist es wegen einer Ueberreaktion. In diesen letzten Dekaden, viele verschiedenen geistigen Aemter sind ueber Bord gegangen, indem jedes Amt der Befreiung lehrte, das jedes Problem das Resultat einer daemonischen Aktivitaet sei. Indem das geschah, wurde oft unbeabsichtlich die Verantwortlichkeit die Wahl der einzelnen Person weniger stark betont.

Wenn jemand allerdings zu so einer imbalanzierte Lehrung reagiert, gibt es sehr oft den Trieb in die andere Richtig abzutreiben. Durch die Legimitaet des Befreiungsamt der boesen Geistern zu ignorieren, oder unter zu betonen, sind viele Geistesaeemter heute schuldig geworden, die Wahrheit zu ignorieren wegen dem was Uebertrieben wurde. In anderen Worten, das Baby wurde mti dem Badewasser rausgeworfen.

## Blaetter, Aeste oder Wurzeln

Jesus versprach die Gefangenen zu befreien, und die Tueren der Gebundenen zu oeffnen. Dies ist besonders fuer diejenige, die Ablehnung erfahren war. Es ist das Wurzelproblem mit krueppelnden und verheerenden Ergebnissen.

Fassen wir fuer einen Moment einen Baum ins Auge. An jedem Baum sind sichtbare und unsichtbare Teile. Sie koennen Aeste und Blaetter sehen. Aber die Wurzel koennen Sie nicht erkennen. Tatsache ist, das Sie Roentgenaugen brauchen, um die Wurzelstruktur des Baumes zu sehen. Sie koennen es glauben, oder nicht, es gibt einen Weg die Wurzel des Schmerzen, Wunden, und Ablehnung im Leben einer Person durch *Urteilsvermoegen* erkennen. Etwas erkennen bedeutet durch etwas zu sehen. Es bedarf Urteilsvermoegen ein Wurzelproblem in dem Leben vieler zu erkennen. Es ist nicht das, was man sieht, sondern was man nicht sieht.

Nehmen Sie die vielen verschiedenen Dingen in Ansicht, womit ein Glaebiger oft kaempft: Klatsch, Verurteilung, Aangste und Sorgen, Lust, Abhaengigkeiten, usw. Aber alle diese sind nur die **BLAETTER**. Dann ist da Stolz, Unsicherheiten, Wut, Selbstmitleid, Unglaube und Bitterkeit. Diese sind wie **AESTE** – diese sind schon mehr in der Personalitaet verwurzelt als die Blaetter, aber immer noch nicht die Wurzeln. Alle diese Gebiete sind wirklich seelische Probleme. Leider konzentrieren viele Glaebige ihre meiste Zeit und Engergy darauf, einen Sieg ueber diese wiederholenden und gewohnheitsbedingte Gebiete zuerlangen.

Wie auch immer, das echte Problem ist in den tiefen Wurzelnebenen – Dinge wie Abweisung, bestatteten Schmerzen, versteckte Wunden und Generationsflueche und Suende. Wahre und bleibende Freiheit von den Blaettern und Aesten kommt nur, wenn Sie die ‚Wurzeln‘ finden und sich damit arbeiten.

In Markus 11:21 wird uns erzählt wie Jesus den Feigenbaum bis in die Wurzeln verflucht, die Wurzeln trocknen aus. So ist das mit Ihnen. Der Herr möchte nicht das Sie Jahre mit Kampf um Blätter und Ästen, die wieder zurückwachsen verbringen. Er möchte Sie direkt von den Wurzeln freisetzen!

Haben Sie je Rasen gemacht? Was passiert in der darauf folgenden Wochen? Es kommt zurück, richtig? Nun müssen Sie es wiederholen. Es gibt dennoch einen besseren Weg dieses störende Unkraut loszuwerden. Es benötigt am Anfang mehr Zeitaufwand, aber später ist das Unkrautproblem gelöst. Was machen Sie? Knien Sie sich hin und jähen Sie das Unkraut mit den Wurzeln.

Die ist exact was der Heilige Geist in Ihrem Leben tun möchten. Er möchte tief in die Wurzel der Abweisung, begraben Schmerzen und Generationssünden gehen. Dann sind diese quälenden bekannten Geistern, die an die Wurzel anhaften für all Ewigkeit in ihren Gedanken ruhiggeschaltet. Dieses ist der Weg, wie ein Gläubiger ein Frieden der allem menschlichen Verständnis hintergeht, in sein Leben kommt.

Abweisung kommt sehr oft im frühen Lebensabschnitt. Es kann in das Leben einer Person in verschiedenen Pfaden in unterschiedlichen Abschnitten der Entwicklung sich einbürgern. Sehen wir uns dazu verschieden Beispiele an:

Ablehnung im Mutterleib: Eine Frau findet heraus, dass sie schwanger ist. Das Erste das sie vielleicht sagt ist, „Oh nein! Das ist das letzte das ich jetzt will!“ Also fängt sie an das Kleine in ihrem Leib zu verabscheuen. Wussten Sie das die Bitterkeit sich auf das Kind feindlich auswirken kann, besonders im späterem Leben? Leider sieht unsere heutige Kultur die Abtreibung als eine akzeptable Lösung in diesem weiblichen Dilemma. Vielleicht wird in der Zukunft nicht so sehr das Problem der Ablehnung im Mutterleib bestehen, da sehr viele Babies nicht einmal die Chance haben, geboren zu werden.

Abweisung des falschen Geschlechtes: „Oh mein Gott, es ist ein Junge!“, ist was ein Ehepaar eventuell sagt, „Wir wollten ein Maedchen!“ Wenn mit diesem Gefuehl nicht gehandelt wird gibt es eventuell eine Abweisung des Kindes durch ungesprochenen Handlungen und Haltungen. Eines der schlimmsten Fehler die begangen werden ist dem Kind zu sagen, dass sie sich das andere Geschlecht gewuenscht hatten. Vergessen sie nicht, Gott macht keine Fehler!

Abweisung des Erstgeborenen: Das erstgeborene Kind erhaelt meistens sehr viel Aufmerksamkeit von den Eltern. Er oder sie gewoehnt sich daran im Mittelpunkt der Eltern zu stehen. Was passiert wenn das zweite Kind entlang kommt? Die Beziehung zueinander verfinstert sich, und der/die Erstgeborene entwickelt oft eine tiefes Gefuehl der Zurueckweisung. Deswegen muessen Eltern sich extra ins Zeug legen, wenn der Neuling ankommt. Sehe Sie sich Kain und Abel an. Dort war Abneigung zwischen Kain (Erstgeborenen) und Abel (Zweitgeborenen). Was tat er? Letztendlich ermordete er seinen Bruder. Unter anderem ist es moeglich das die Ablehnung durch den/der Erstgeborenen durch ein Gefuehl der Trostlosigkeit und Ablehnung beigesteuert hat.

Kindesmisshandlung: Kindesmisshandlung reicht von sehr Ernst (koerperlicher Gewalt oder perverser, sexueller Missbrauch) bis zum Drang Korrektur mit aergerlicher Abweisung zu verabreichen. Das Letztere ist die bekannteste Art von Misshandlung. Wenn ein Elternteil mit Wut beanstandet, ist es unveraenderlich das es zurueckfeuert. Das Ergebnis ist, das die Opfer ihr lebenslang Autoritaet verabscheut.

Des Weiteren koennen sie eventuell niemals eine gesunde Beziehung zu Gott aufbauen. Sie denken das Gott sie abweist, wenn feindliche Situationen auftauchen. Warum? Sie werden niemals verstehen das Korrekturen eine Ausarbeitung der Liebe ist.

Vernachlaessigen und Verlassen werden: Ueber den Jahren hinweg habe ich mit einiger Erwartung Maenner gefunden, die mit Homosexualitaet kaempften, einen abwesenden Vater hatten. Sie kaempften mit dieser Abwesenheit entweder emotional oder koerperlich waehrend des Erwachsen werden. Entweder war Vater da, aber hat sie komplett ignoriert, oder war erst gar nicht anwesend. Als Resultat fingen sie an sich zu sehr mit Mutter zu identifizieren, so oeffneten sie sich zur Perversion.

Ablehnung des anderen Geschlechtes: Dies passiert normalerweise waehrend der Pubertaet. Ein Kind ist in Ordnung und dann *wumm!* Es ist in der Pubertaet! Er oder sie findet heraus das der Spielkamarad vom anderen Geschlecht ist. Sie werden verlegen, und es ist ihnen unangenehm wenn sich der Koerper veraendert. In meinen ganzen Leben habe ich nur eine handvoll Leute kennen gelernt, die mit dieser Veraenderung keine Problem hatten. Ohne liebenden, verstaendnisvollen Erziehungspersonal kann ein Kind ernsthafte Selbstabstossung in dieser Zeit entwickeln.

## Wie gehen mit Ablehnung um

*„Wer ein fröhlich Herz hat, der weiß sich in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Mut liegt, wer kann's tragen?“ Sprueche 18:14*

Generell werden Menschen durch die tiefen und verstecken Schmerzen in ihrem Leben motiviert. Entscheidungen werden erstgradig getroffen, um weiterer Schmerz und Qual zu vermeiden. Und um einen Weg zu finden museen sie erstaml mit dem Schmerz umgehen, der schon in ihnen ist. Wenn Sie das verstehen, werden Sie die Bewegungsgruende der Menschen hinter verschiedener Dinge verstehen. Weil die Ablehnung schmerzt, gehen



Leute oft ins Extreme um Moeglichkeiten weiterer Abweisungen zu vermeiden.

Ueber den letzten Jahren hinweg ist mir aufgefallen, das Menschen auf zwei verschiedenen Arten mit Abweisung umgehen: innerlich oder aeusserlich. Lassen Sie mich das erklaren. Diejenigen die „Innerlich“ mit den Schmerzen der Ablehnung in ihrem Leben arbeiten neigen dazu hinter Waenden und Masken zu leben, sie verstecken sich vor sich selber und anderen. Seitdem sie nicht sich-selbst sein koennen, passen sie sich an das an, was Andere zu sagen, das sie sind. Da ihnen in den fruehzeitigen Jahren weh getan wurde, schreckliche Jahre, neigen sie dazu hinter Fassaden und Front zu leben. Sie gehen ein schweren Weg ihre wahren Gefuehle zu verbergen.

Das diese Mensche sich selber unbiegsame Kode fuers Leben bauen, ist unvermeidlich. Dieses resultiert in eine legalistische Personalitaet. Diese Leute sind leicht zu erkennen. Wenn sie sich bedroht fuehlen, ziehen sie sich wie eine Schnecke ins Schneckenhaus zurueck. Solche Personen sind schwer zu erreichen, schwierig sie kennenzulernen, steif in ihrer Persoenlichkeit, und generell unerreichbar. Und obwohl sie nach aussen hin Anschein geben in Ordnung zu sein, leben sie immer ein sehr einsames Leben.

Auf der andren Seite sind diejenigen die aeusserlich mit den Schmerzen der Ablehnung umgehen. Sie neigen dazu ihr Leben in Rebellion zu leben. Sie neigen dazu ein wuetende und manipulierende Personalitaet zu besitzen. Der Endeffekt ist, dass sie jeden zu ihrer Ablehnung herausfordern. Mit dieser Art Menschen ist im Allgemeinen besser umzugehen als die Anderen. Aber nur so lange sie sich nicht bedroht fuehlen. Interessant ist jedoch, dass diese zwei Persoenlichkeit eigentlich sehr aehnlich sind. In beiden Faellen ist das Grundproblem ihre unterleinige Erwiderung zum Leben das Gleiche: Ablehnung und Schmerzen.

## Ablehnung kann krank machen

*„Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.“ Sprueche 17:22*

Wussten Sie das Ablehnung koerperlich krank machen kann? Es kann ihre Knochen aufrocknen. Normalerweise ist es das Innenleben, das durch dich Ablehnung erkrankt. Warum ist das? Es kommt daher, dass Ablehnung Wut produziert. Und mit dieser Wut muessen sie etwas anfangen. Sie wird sich einen Weg nach aussen suchen, wenn sie sie innerlich begraben moechten. Leben Sie im Bezug auf ihrer Wut in der Verleugnung, dann werde sie hasserfuellt und bitter. Diese Einstellungen koennen koerperliche Probleme mit sich bringen.

Ich habe oefters erlebt das Menschen im selben Moment geheilt wurden, somit sie denjenigen vergaben der ihnen Schmerz zugefuegt hatten und die Bitterkeit und den Hass in ihrem Herzen los liessen. Es ist erstaunlich wie schnell der Heilige Geist heilt und Leben in die vertrockenten Knochen bringt. Viele Krankheiten und koerperlichen Beschwerden sind in Ablehnung und Bitterkeit verwurzelt: Hautprobleme, Kopfschmerzen, Allergien, Nacken oder Rueckenschmerzen, Muskelsteife, Rheuma, Schmerzen, Stress, Nervositaet und verschiedenen Leiden.

Ich kannte mal eine liebswerte Frau in den mitt-70er Jahren. Sie war jemand der alle Ablehnungen und Schmerzen in der Vergangenheit in ihrem Innenleben vergrub. Ihr Ehemann hatte sie missbraucht, und sie hatt sich dann von ihm geschieden. Interessant an der Situation ist, dass der Missbrauch von ihrem Ex-Ehemann dem sehr gleich war, wie sie von ihrem Vater erfahren hatte. Sehr oft heiraten Frauen die unter Missbrauch und Ablehnung aufgewachsen, Maenner mit den gleichen Merkmale, und wiederholen den Missbrauch. Warum ist das?

Weil alles das sie kannten, war die Misshandlung um sie herum. Es ist natuerlich das sie sich dorthingezogen fuehlen, was ihnen bekannt ist. I habe den Kontakt zu ihr verloren, aber in den fruehen 80er sah ich sie wieder. Zu diesem Zeitpunkt war sie durch Rheuma verkruepelt und in grossen Hoellenqual. She nahm eine Handvoll Aspirin jeden Morgen, um nur durch den Tag zukommen. Letztendlich starb sie.

Es ist bedauerlich, das ich erst da anfang Dinge wie Ablehnung, Vergebung und Heilung zu verstehen. Ich erinnere mich daran, dass ich dachte' „Herr, haette ich das Alles nur frueher gewusst!“ Ihre Krankheit war ganz einfach das Ergebnis von ihrem inneren Schmerz und der Abweisung. Am Ende war es so verzwickt in ihren Gedanken, dass sie sich selbst fuer alles anklagte, auch die Abweisung und den Missbrauch. Obwohl sie jetzt mit dem Herrn ist (Preiset den Herrn!), ist es eine Schande das ihre Leben so tragisch endete. Wenn sie nur hier waere, diese Nachricht zu hoeren, die ich jetzt mit ihnen teile.

## Wie sich Ablehnung auf andere auswirkt

*„Die Worte des Verleumders sind Schläge und gehen einem durchs Herz.“  
Sprueche 18:8*

Unbehandelte Abweisung findet einen Weg sich auf Andere zu transferieren. Jemand der durch Abweisung innerlich schmerzt findet Sicherheit indem er Andere fertig macht. Wieso ist das so? Weil Abweisung nie so sehr weh tut, wenn sie selber der Abweiser sind. Das ist die hauptsaechliche Motivation hinter Gerede. Klatsch ist die Auswirkung von transferierender Abstossung. Wenn derjenige ueber den geredet wird, sich ueber das Gesagte aufregt, fuehlt er sich abgelehnt. Und das Schnittmusterder Ablehnung zum Wiederholden ist gesetzt.

Abstossung kann jemanden veranlassen in den ‚Beschuldigungsmachinismus‘ zu fallen. Es geht ungefaehr so, „Herr, das Problem in meinen Leben ist er oder sie. Es ist mein Ehemann, meine Ehefrau, mein Chef, mein Hund, meine Kinder – Ich bin nicht die Schuldtragende! Herr, wenn du sie berichtigst, dann wirts mir gut gehen.“

Solch eine verurteilende, anklagende Einstellung, die sich auf die Fehler anderer konzentriert, kommt immer von dem Grundproblem ‚Ablehnung‘. Die Ironie daran ist, das diese verurteilenden Menschen immer wieder abgelehnt werden. Dieses vergroessert das Problem. Wenn sie in die Mausefalle der Ablehnung von den Abweisern geraten, ist es als wuerden sie Oel ins Feuer werfen. Jemand hat mal gesagt, dass *die Leute die Liebe brauchen, diejenigen sind, die es am Wenigsten verdienen*.

Das meist gebrauchte Ding, ist genau das was am Schwersten ist, zugeben – Guete, Vergebung und Gnade. Diese wird sie freisetzen!

Wieso? Weil das, was diese Menschen in Wirklichkeit sagen ist, „Liebt mich. Ich bin am Schmerzen und wurde abgewiesen. Deswegen habe ich die Mauer um mich herum. In Wahrheit mag ich es nicht, und ich glaube auch nicht das Gott mich magt.“ Wenn du nicht verstehst was diese Person in Wahrheit sagt, wirst du das Leiden und den Schmerz in ihrem Leben bei jeder Ablehnung weiterfuehren.

Glaube sie es, oder nicht. Diese leidende, kritische Person ist in ihrem Leben um ihnen wahre Liebe zu lehren. Sie sind eine Gabe Gottes. Wir alle haben zu Gott ausgerufen und sagten,“ Oh Herr, lehre mich so wie du zu lieben.“ Was Gott sagt,“Okay, so sei es!“

Das naechste Geschehnis ist, das er ein verletzendes, selbstabstossendes, teuflische Gerede in ihre Leben reinbringt. Es sind vielleicht Arbeitskollegen, ein Chef, ein Verwandter der auf einen laengeren Besuch vorbeischaet, oder eventuell jemand anderes. Sie sind die Antwort zu ihrem Gebet.

Also beten Sie, „Gott, nimm diese aus meinem Leben.“ Aber Gott erwidert, „Nein dies ist wonach du mich fragtest!“ Sie weinen, „Herr, aendere ihre Einstellung.“ Und der Herr antwortet, „Okay, dann aender du deine!“ Ist Ihnen je aufgefallen, das es Leute sind die sie mehr als alles Andere auf ihren Knien halten? Die Meisten von uns koennen gut mit unserem Leben umgehen. Es sind halt nur diese Menschen!

## Wie Abweisung typisch agiert

Jeder kennt das Gleichnis in Lukas, Kapitel 15 vom verlorenen Sohn. Nachdem er sein Erbe verbrauste, kamen harte Zeiten. Er hatte kein Geld mehr, und hatte einen Job als Schweinehueter (keinen netten Arbeit fuer einen juedischen Jungen.) Nach einiger Zeit kam er zu Sinnen und sagte,

*„Wie viel Tagelöhner hat mein Vater, die Brot die Fülle haben, und ich verderbe im Hunger!*

*<sup>18</sup>Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir*

*<sup>19</sup>und bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner.“ (Lukas 15:17-19)*

Durch seine Suenden und Fehler glaubte er, dass der einzige Weg zu seinem Vater zu kommen, sei wie ein begossener Pudel. Er war von dem Zorn seines Vaters ueberzeugt, und davon der er ihn bestrafen wuerde. Also wollte er nach Hause gehen und um Gnade bitten. Der Junge hatte ebenso ein grosses Problem wie von Daheim wegzulaufen, und sein Erbe zu verbrasseln. Das Problem war seine Selbstabweisung und Angst vor Ablehnung.

Das Gleiche ist die Wahrheit fuer Sie selbst, wenn sie zu lange ueber ihre eigenen Suenden, Versagen und Fehlern nachdenken. So lang sie sich darauf konzentrieren wie unwuerdig sie sind, wegen dem was sie getan haben, werden sie ein Target von anklagenden Geistern des Feindes. Im Endeffekt werden sie damit enden, von der Abweisung Gottes ihnen gegenueber

ueberzeugt zu sein. Genauso wie der Junge sich vor dem Zorn des Vaters ängstigte.

Zu diesem Zeitpunkt sieht Gott wie der Mythos Zeus aus. Er ritt in einem Triumphwagen aus Feuer, und hielt einen Blitz. Er war bereit jeden davon zutreffen, der ausser Reihe trat. Er wuerde sagen, „Ah, ein Anderer der aus der Reihe faehlt. Whoosh! Poch!“

Dann, weil Sie sich so miserabel durch ihr Gefuehl von Versagen und das Gefuehl der Ablehnung fuehlen, versuchen sie durch eine zwangshafte und abhaengigen Aktivitaet, Befreiung zu schaffen. Das was ich gerade beschrieb ist der Hauptgrund warum so viele von Drogen, Alkohol, Arbeit, Sex, oder anderen Sachen abhaengig sind. Sie versuchen dringlichst von der Quaelerei des Schuldigfuehlens und Ablehnung Ruhe zu finden. Sehen wir uns an wie der Vater des Jungens reagierte:

*Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Da er aber noch ferne von dannen war, sah ihn sein Vater, und es jammerte ihn, lief und fiel ihm um seinen Hals und küßte ihn. (Lukas 15:20)*

Das war absolut nicht das, das der Junge von seinem Vater zu sagen erwartete, „Sohn, willkommen Daheim, ich liebe dich!“ Die meisten Christen sind genauso. Sie haben eine geringe Vorstellung von der Liebe Gottes fuer sie. Sie leben ein Leben in Terror das Gott mit ihrem Leben, und ihren Machesarten nicht zufrieden sei. Aber die Wahrheit ist, das Gott nie mit unserer Lebensart von Jesus entfernt zufrieden ist. Also, entspannen Sie sich! Seitdem Sie nichts machen das IHN wirklich gefaellt – hoeren Sie das Versuchen auf!

Ehrlich gesagt haben Sie niemals jemanden kennengelernt der waehrend des Erwaschenwerdens einen Kurs im Egoistisch-sein nehmen musste. Ist es noetig einem Kind das Egozentrisch sein beizubringen? Natuerlich nicht. Was ich versuche zu sagen ist, das was wirklich fuer uns in unserem Leben am arbeiten ist, ist das verschuettete Blut des Lammes, nicht ihre Faehigkeiten, Erfolge oder Versuche es richtig zu machen. Es ist egal ob sie mit Jesus fuer 30 Jahre gewandelt sind. Auch der Tag nach ihrem 13. Gedenktag kann sie

immer noch so tief in die Sünde hineinziehen, wie sie noch niemals waren. Sie haben einen freien Willen, und Gott wird das niemals verletzen. Alles das wirklich wichtig ist, ist das sie immer zurueck zu Gott kommen um vom Blut Jesus gereinigt zu werden. *„Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses ...“*(Offenbarung 12:11)

## Selbstablehnung ueberkommen

Jemand der sich ueber sein Aussehen schaemt, macht oft Aussagen wie, „Ach, ich bin einfach zu dick, zu duenn, zu laut, zu leise, zu kurz, zu gros, zu unattraktive, or einfach nicht liebsam.“ Sie vergleichen sich laufend mit Anderen, die sie intelligenter, attraktiver und beliebter sind, usw., und sind davon ueberzeugt, dass sie immer den Kuerzeren ziehen.

Es gibt nur wenig das sich auf das gesunde Selbstwertgefuehl so zerstoerend auswirkt wie die Selbstablehnung. Das Allererste was wir nun wissen muesse ist, das manche Dinge einfach nicht zu aendern sind. Gott hat sich koerperlich, emotional und intelekt in einen einzigartigen Weg erschaffen. Sie koennen sich aergern, und sorgen und sich fuer mache keine Fehler wie er sie erschuf (glauben sie es oder nicht!).

Leider bombadiert unsere heutige Kultur mit dem was Akzeptabel und Attraktive ist. Dies ist ganz besonders im Bezug auf Frauen wahr. Sie muessen einen speziellen Stil haben, duerfen nur soviele Kilos wiegen, und muessen eine bestimmter Typ Mensch sein um im Leben Erfolg zu haben.

Sehen wir uns nun zwei Prinzipien an, die uns helfen von den quaelenden Gefuehlen von Selbstablehnung zu entfliehen. Das erste Prinzip finden wir im 1. Brief an die Thessalonier:

*„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christo Jesu an euch.“* (1 Thess 5:18)

Falls jemand Sie fragt, was Gottes Wille fuer ihr Leben ist, sagen sie einfach – fuer in allen Dingen dank zu geben. Das ist Gottes primaerer Wille for uns.

Wenn Sie lernen den Herrn in alles zu danken und preisen, werden Sie ueber den Level der Zufriedenheit in ihrem Leben erstaunt sein.

Das sekundaere Prinzip ist dies: *Aeusserliche Unveraenderlichkeit bekommt Bedeutung fuer die innerliche Veraenderung.* Sowie Sie Gott fuer die – unakzeptable Aeusserlichkeit- bedanken, wird er dieses Ding fuer ihr Vorteil umaendern. Er wird ihnen eine viel Bessere und wertvollere ewige Frucht geben! Sie werden fuer alle Ewigkeit die Belohnung fuer ihre geduldige Ertragung der ausseren Unzulaenglichkeit ernten. Bedenken Sie die exquisite Schoenheit einer Perle. Wie ist sie entstanden? Ein kleines Sankorn wurde in der Austermuschel eingeschlossen. Es irritierte die Muschel. Ueber die Zeit hinweg laesst sie ein Sekret ab um die die scharfen Ecken des Sankornes abzudecken. Schliesslich bekam dieses kleine, unwichtige, scharfkantige Sandkorn ein kostbares Juwel! Was ein liebliches Gleichnis Gott in der Natur gab.

Ueber den Jahren hinweg, bin ich Menschen begegnet , die nach Aussen hin annahmsweise ohne Schoenheitsmakel waren, aber kaum eine geistige Kultiviertheit waren. Diejenigen, die nach aussen hin nur wenig Unstimmigkeiten hatten, waren innerlich frustrierte Individiums. Koennen sie das bestaettigen? Die Menschen die nach Weltstandart vielleicht koerperliche und persoenliche Fehler haben, haben allerdings sehr oft (durch ihre Markel) Reichtuemer fuer alle Ewigkeit angesammelt.

Jesus sagte, *„Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher ins Reich Gottes komme.“ (Markus 10:25)*

Das hier angegebene Prinzip ist so wahr. Wo auch immer Reichtum und Ueberfluss ist: sei es Geld, Talente, und in koerperlichen Gesichtszuege. Oh1 Koennten wir nur das ewige Augenlich haben! Gott moechte so sehr das Sie die Wahrheit der ewigen Belohnung sehen und verstehen. Jesus durch ihr Charakter zu reflektieren ist wirklich der einzige bleibende Wert in ihrem Leben. Das passiert erstgradig durch leiden, nicht durch den Wohlstand.



## Ablehnung von richtigen und vorgestellten Schmerzen

*<sup>9</sup>Seufzet nicht widereinander, liebe Brüder, auf daß ihr nicht verdammt werdet. Siehe, der Richter ist vor der Tür. (Jakobus 5:9)*

Es gibt Zeiten in denen wir uns von Anderen durch berechtigten, oder vorgestellten Schmerzen verletzt fühlen. Lassen Sie mich erklären was ich meine. Stellen Sie sich vor, dass sie durch den Altarraum gehen. Jemand den Sie kennen schenkt ihnen einen bösen Blick, oder verhält sich etwas distanziert ihnen gegenüber. Ist ihnen das je passiert?

Es kann sein, dass sie wirklich ihnen gegenüber unfreundlich waren. Oder war diese Person in Gedanken für einen Moment abwesend. In beiden Fällen taucht ein Gefühl von Ablehnung ihnen gegenüber auf. Es trifft Sie direkt in der Magengrube. Sie erinnern sich an Dinge, wie auch schon so oft bevor.

Sie lassen diese Gedanken sie ganz und gar übernehmen. Der Feind flüstert ihnen in die Gedanken, „Ja, die sind auf mich sauer. Aber nicht nur das, die können mich nicht ausstehen, so wie die sich in der letzten Zeit verhalten. Fakt ist, das sind nicht die Einzigen. Andere denken das Gleiche. Tatsache ist, keiner kann dich wirklich leiden. Sie müssen dich ja mögen, weil du ein Christ bist. Wären sie nicht errettet, würden dich alle wahrscheinlich einfach ablehnen.“ Und sie erwidern in ihren Gedanken, „Ja, genauso ist es.“

Nun, das alles fing mit einem harmlosen Blick an, während du den Raum durchschrittst. Die Wahrheit ist das dir das in den nächsten Zehn oder fünfzehn Sekunden passieren kann. Und sowie du den Flur in einer Nebelwolke durchgehst, ein anderer Geist fängt an dir ins Ohr zu flüstern, „Du muss sie verurteilen. Die machen das bestimmt mit anderen genauso. Schnell, du muss anderen vor ihren Gemeinheiten warnen.“

Dies ist der Zeitpunkt wo Satan seine –grossen Kaliber –von Entzweiung zieht. Er schlägt vor Andere zu verurteilen, kurz nachdem Sie die Selbstmitleidsspieler geschluckt haben. Zu diesem Zeitpunkt sind eventuell nur

30 Sekunden vergangen, aber trotzdem denken sie schon unerfreuliche Gedanken ueber die gegnerische Person.

Am spaeteren Tag sehen sie dieselbe Person wieder. Sie drehen dann den Kopf zur anderen Seite, und ignorieren den Menschen komplett. Aber die betreffende Person denkt, „ Was ist dem denn ueber die Leber gelaufen?“ Der Abstossungsprozess faengt dann mit diesem Menschen an. „Warum hat er mich wie Luft behandelt? Wenn ich mich Recht erinnere, hat er das bevor getan.“ Das passiert jedes Mal. Der Grund ist das die meisten Leute so geistig trueb sind, dass ihnen nicht auffaellt was gerade geschieht. Paulus sagt zu uns:

*„und sehet darauf, daß nicht jemand Gottes Gnade versäume; daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch dieselbe verunreinigt werden.“ (Hebr.12:15)*

Wenn es unberichtigt bleibt, wird sich die Ablehnung wie ein Wildbrand verbreiten. Da Satan weiss, dass es nur wenige Dinge benoetigt um Gottes Kinder zu zerstreuen, streut er die Ablehnung wo auch immer er kann. Also ist es lebensnotwendig die Ablehnung die sie ihr Lebenlang plagt, zu ueberkommen; Nicht nur fuer ihr eigenes Wohlsein, aber auch fuer das Wohlsein derer um ihnen herum. Sehen wir uns an, wie Jesus mit der Ablehnung umging.

## Nie war jemand so wie Jesus abgelehnt

*Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.(Jesaja 53:3)*

Jesus Ablehnung in seinem Leben ist unbeschreiblich. Seine Familie verstand ihn nicht. Sie dachten das er Verrueckt war. Er wurde von seinen Kollegen abgelehnt. Die religioesen Fuehrer lehnten ihn und seine Nachricht alltaeglich ab. Er wurde von seinen Freunden abgelehnt. Die halbe Zeit konnten sie IHN nicht verstehen, und bei seiner Verhaftung sind sie geflohen. Das Volk rief einen Tag, „ Gesegnet sei der Messias!“ Und ein paar Tage

später riefen sie, „Kreuzige IHN!“ Zum Schluss erfuhr er Ablehnung von seinem Vater. Sein Vater sah weg, als Christus die Sünden der Welt ans Kreuz trug. In diesem Moment weinte er, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Er hat die schrecklichste Ablehnung von allen erfahren, die von Gott selber. Sein Vater hat sein Anglitz von seinem Sohn genommen!

Jesus hat diese Ablehnung erfahren, so dass wir ein Leben von Liebe und Dienst leben können. Er war auf die Noete andere fokussiert und nicht auf selbstsüchtige Anliegen. Wir werden so wie wir sind von ihm, in ihm, und durch einander geliebt. Aber als wahrer Gläubiger in Jesus wirst du auch Ablehnung erhalten.

Dies ist im besonderen wahr, wenn vor Leuten als Zeuge für die Wahrheit stehst, und diese sie nicht hören möchten. Ich wusste nie was Christenverfolgung ist, bis ich das Predigen von geistigem Krieg und Befreiung anfang. Nur dann fing ich in meinem christlichen Leben an Ablehnung, Verfolgung, und Verrat zu erfahren. Viele Gläubige scheuen sich dann kühn für die Wahrheit einzustehen. Mit der ganzen Ablehnung die sie schon in ihrem Leben haben, warum sollten sie nach mehr suchen?

Dies ist die wirkliche Tragödie der Ablehnung. Es hält Menschen davon ab wie Jesus zu werden. Er war willig Ablehnung von Menschen für das richtige Tun zu erfahren. Fakt ist, solange Sie nicht substanziell von der Ablehnung freigesetzt sind, sind Sie keine wirklich Bedrohung für den Feind. Er ist nur dann eingeschüchtert, wenn jemand willig ist für die Wahrheit einzustehen, auch wenn es um harte Ablehnung geht. So lange Sie nicht von Selbstablehnung und die Angst vor Ablehnung frei sind, werden Sie nicht im Stande sein, der Verfolgung für Gerechtigkeit standzuhalten.

## Schritte zur Freiheit

<sup>31</sup>*Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit.*

<sup>32</sup>*Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch auch vergeben hat in Christus. (Eph. 4:31-32)*

Es gibt drei definitive Schritte, die eingehalten werden muessen, um Freiheit vom tiefen Schmerz der Ablehnung zu erfahren:

- 1) VERGEBUNG: Waehle wem auch immer, wann auch immer, und fuer was auch immer, zu vergeben. Hoeren Sie auf, an diesen Verbitterungen festzuhalten. Sie muessen vergeben, wenn Sie darauf hoffen von der Ablehnung in ihrem Herzen freizuwerden. Vergebung hat nichts mit ihren Gefuehlen zutuen. Es ist eine Entscheidung des Willens. Wenn Sie sich taeglich entscheiden, den aus der Vergangenheit den ihnen wehgetan haben zu vergeben, wird das Gefuehl der Ablehnung mit der Zeit schwinden. Falls sie ein lang festgehaltenes Groellgefuehl haben, wundern Sie sich nicht das etwas laenger dauert bis diese Gefuehle gehen. Wenn Sie beharrlich bleiben, verschwinde die Gefuehle!

Sehen Sie die Vergebung als geistige Waffe. Benutzen Sie sie um Flueche von Bitterkeit, Verbitterungen, Verurteilungen, und dem Schmerz in ihrem Herzen zu brechen. Ich habe sehr viele Faelle observiert indem jemand, der emotional waehrend der Kinderheit verwundet, Befreiung fand indem sie taeglich und beharrlich vergaben. Geben Sie den Mut nicht auf. Es wird ein Widerstand vom Boesen geben. Draengen Sie sich vor mit Vergebung als Ihre Waffe, und bald wird die Ablehnung die ueber Sie so lange regierte, ihre Kraft verlieren.

2.) Suchen Sie Befreiung: Befreiung ist notwendig, wenn sie innerlich nicht nur die Schmerzen der Ablehnung fuehlen, aber auch durch quaelenden Gedanken angegriffen werden. Diese deutet die Gegewart eines unreinen Geist an, der durch den geistigen Kampf eliminiert werden muss. Befreiung von einem starken Festung der Ablehnung wie auch immer, passiert nicht ueber Nacht. Es ist ein Prozess. Wenn Sie einen Baum aus dem Garten beseitigen, wird es Zeit benoetigen die Wurzeln zuentfernen. Fange aber an! Starten Sie den Kampf. Sie werden ueber die Geschehnisse ueberrascht sein. Wenn sie mit einer offensiv, aggressive Erwartung zur Befreiung leben, werden Sie schnell sehen das der Herr die Berge versetzt, die seit Jahren standhaft waren.

3.) Schreiben Sie sich in Gottes Liebe Akademie ein: Zum Schluss bitten Sie Gott ihnen eine Menschen Gabe in ihrem Leben zugeben. Wovon rede ich? Eine Menschen Gabe sind diese besondere Art Menschen, die *schwer zu lieben sind*. Sie wissen was ich meine. Dies ist das Volk das sie allezeit auf den Knien haelt, weil sie alles moegliche un-goettliche Dinge in ihrer Seele hochbringen. Dies ist deren Gabe. Wenn es Ihnen wirklich Ernst ist die Ablehnung zu ueberwinden, dann ist dies der richtige Weg. Fragen Sie Gott nur Menschen in ihr Leben zu bringen, die Ihnen helfen so zu lieben, wie er liebt. Einge Gebete wird ihn auch gefallen. Und als Nebenprodukt wird er die Macht der Ablehnung in ihrem Leben ein und allemal brechen!

***„Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der HERR, darum daß man dich nennt die Verstoßene und Zion, nach der niemand frage.“***

***(Jeremiah 30:17)***



<http://www.newwineonline.com>